

# Big-Head Baukasten

Hier findet ihr eine Auswahl an Köpfen, Körpern, Armen, Beinen, Schnauzen und Schnäbeln, aus denen ihr ein Big-Head zusammensetzen könnt.

Je nachdem, wie ihr euch das Bauteil einfärbt und Akzente setzt, könnt ihr euch so eine Vielzahl an Tieren bauen.

## Kopf mit Backen - Seite 2



## Ovaler Kopf - Seite 3



## Runder Körper - Seite 4



## Körper mit Hüfte - Seite 5



Foto: Perluff

Foto: Perluff

## Schmaler Körper - Seite 6



Foto: Isbl90

Foto: Jenny

Foto: Saphira

Auf den Seiten der Körperskizzen findet ihr außerdem jeweils eine Beschreibung zum Drehen oder Kippen der Körper und zum Einfärben des Bauches.

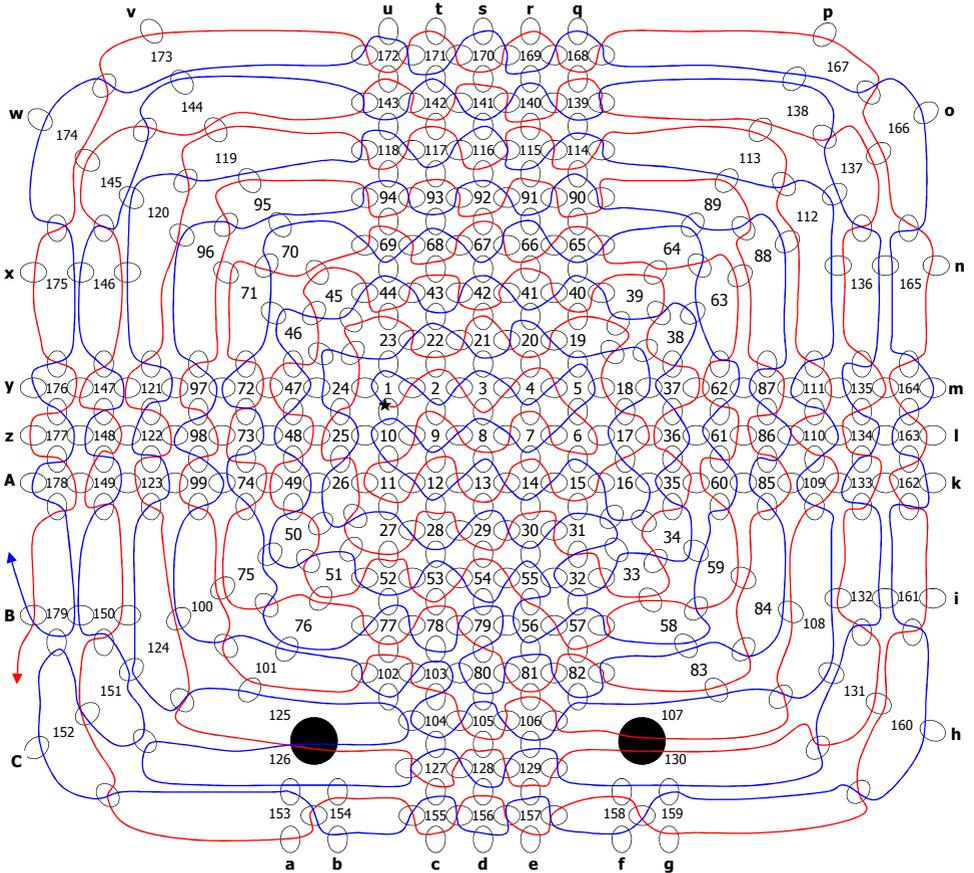
## Körperanhänge

- Arme - Seite 7
- Beine - Seite 8
- Schnauzen - Seite 9
- Schnäbel - Seite 11
- Ohren - Seite 12
- Schwänze - Seite 13

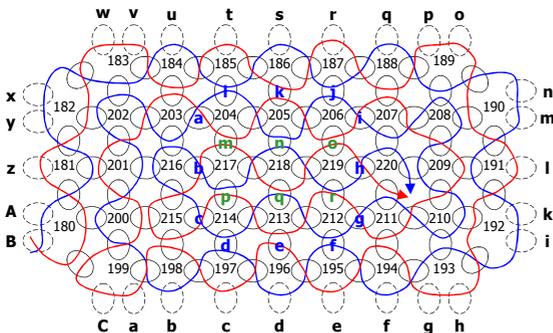


**Köpfe**

**Kopf mit Backen Teil 1**

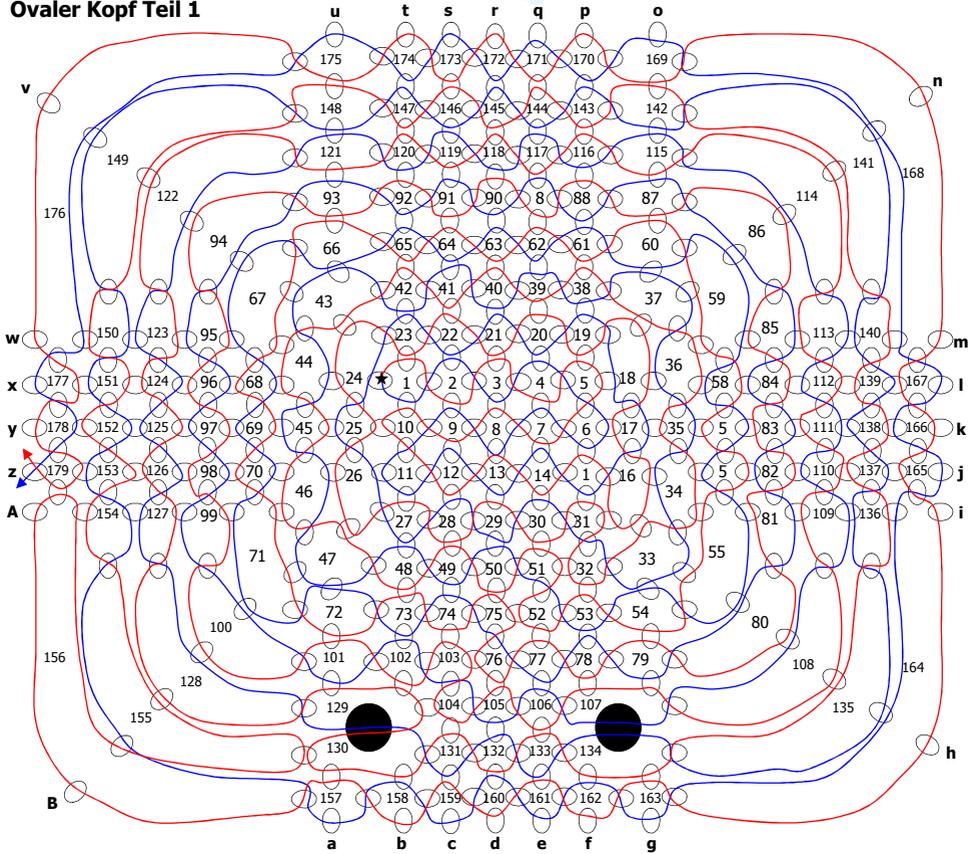


**Kopf mit Backen Teil 2**

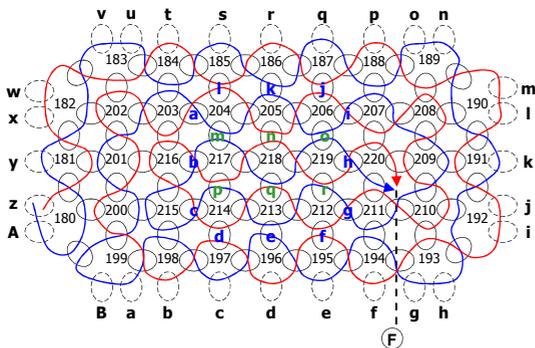


**Tip:**  
Für farbige Wangen färbt ihr die Perlen der Kreise (131) und (151) ein.

**Ovaler Kopf Teil 1**



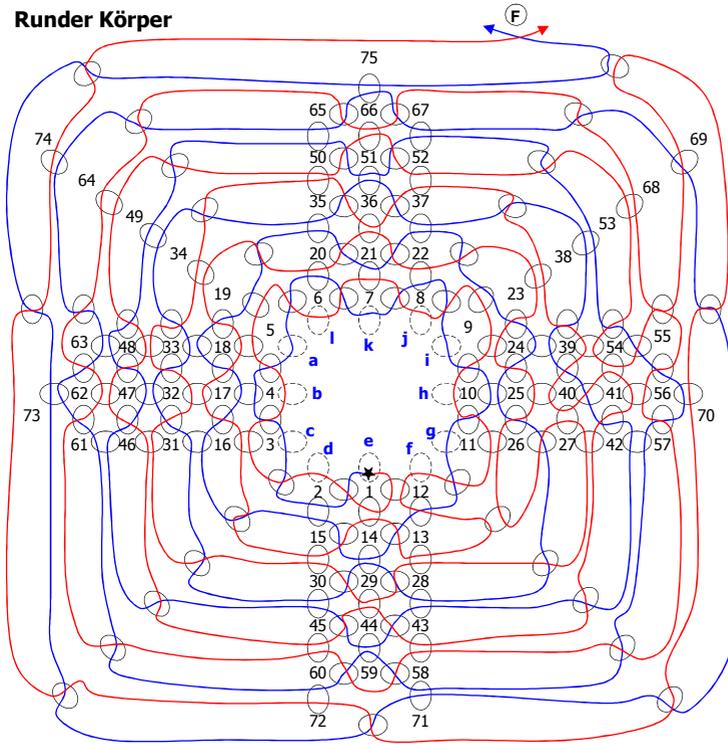
**ovaler Kopf Teil 2**



**Tipp:**  
Für farbige Wangen färbt ihr die Perlen der Kreise (135) und (155) ein.

**Körper**

**Runder Körper**



Dieser Körper eignet sich für jede Art von Tier. Ihr fügt ihn an die Perlen an, die in der 2. Kopfskizze jeweils mit **a-l** gekennzeichnet sind.

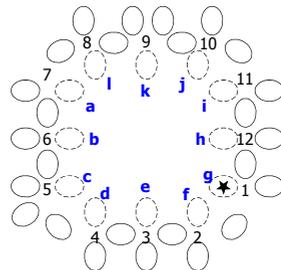
**Körper drehen**

Die Kreise (5) und (9) bestehen aus fünf Perlen. Dadurch entstehen optisch die Schultern. Zwischen ihnen liegen die drei Kreise (6)-(8), die nur Viererkreise sind. Ihr könnt den Körper drehen, indem ihr diese Schultern weiter links oder rechts an dem „Kreis“ aus den Perlen **a-l** ansetzt - achtet darauf, dass zwischen ihnen immer drei Viererkreise liegen.

Ganz einfach geht das, indem ihr euren ersten Kreis der Skizze statt an Perle **e** z.B. an Perle **g** ansetzt und dann genau nach Skizze weiterarbeitet, nur dass eben alle Buchstaben gedanklich zwei Stellen weiterrutschen. Ihr solltet dabei nicht mehr als drei Perlen weiterrutschen (hübscher sind nur eine oder zwei), sonst verrenkt sich euer Big-Head den Hals.

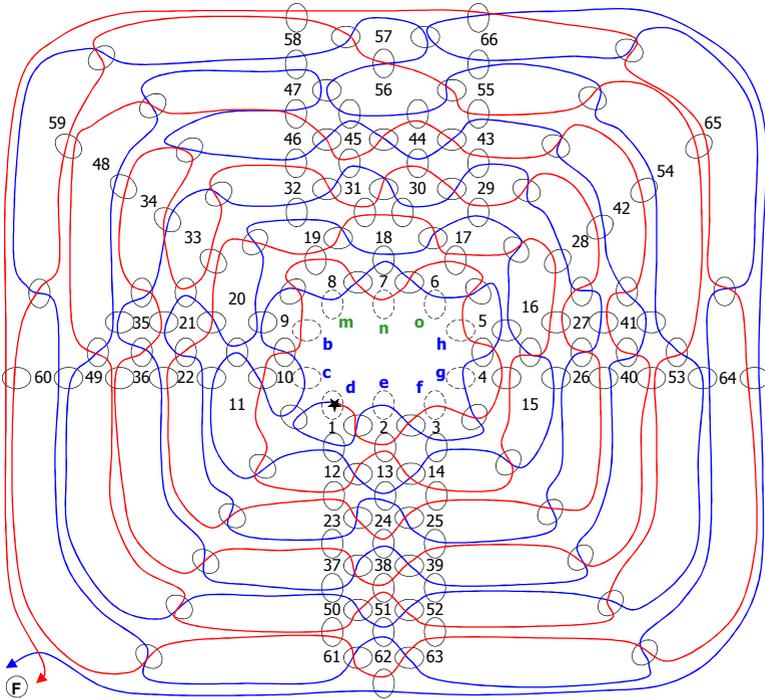
Wenn es euch schwer fällt, euch das vorzustellen, dann schreibt ruhig die veränderten Buchstaben in die Skizze hinein.

Das Prinzip gilt natürlich auch für die anderen Körpervarianten.



Beispiel: erste Runde für einen um zwei Perlen nach rechts gedrehten Körper

## Körper mit Hüfte



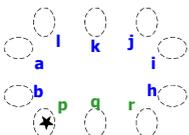
Dieser Körper eignet sich für Tiere, die eine „auf dem Popo sitzende“ Haltung einnehmen sollen. Besonders süß ist er, wenn er leicht gedreht wird. Fügt ihn an die Perlen **b-h** und **m-o** in der zweiten Kopfskizze.

## Kopf zum Körper kippen

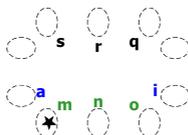
Wenn ihr möchtet, dass euer Big-Head leicht nach oben schaut, dann „verschiebt“ ihr die Ansatzperlen in der zweiten Kopfskizze gedanklich (oder mit dem Stift in der Skizze) jeweils eine Stelle nach oben. Die Perlen **b-c** entsprechen dann z.B. beim Körper mit Hüfte den Per-

len **a-b**, die Perlen **m-o** werden zu **j-l** und so weiter.

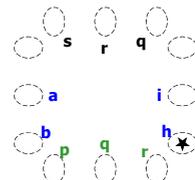
Wie ihr die drei verschiedenen Körpervarianten so anbringen könnt, dass der Kopf jeweils leicht nach oben schaut, seht ihr in den Beispielskizzen.



Körper mit Hüfte kippen

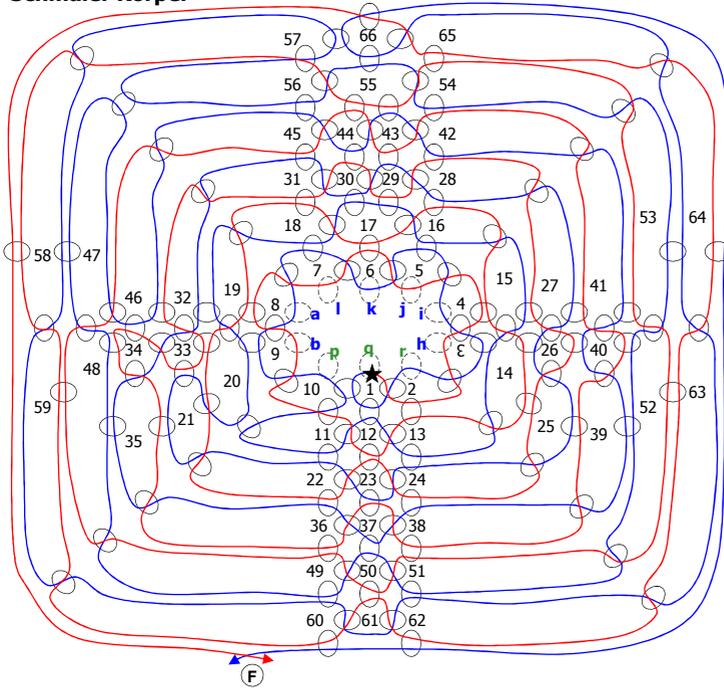


Schmalen Körper kippen



Runden Körper kippen

## Schmaler Körper



Dieser Körper eignet sich für Tiere, die etwas aufrechter wirken sollen. Er eignet sich gut dafür, den Kopf leicht nach oben zu kippen. Fügt ihn an die Perlen **a**, **b**, **h-l** und **p-r** in der zweiten Kopfskizze.

## Bauch einfärben

### Schmaler Körper

Die Viererkreise, die unterhalb der Perle **q** liegen, sind die vordere Mitte des Bauches. Um den Bauch farbig abzusetzen, könnt ihr also z.B. die Perlen um die Kreise (11)-(13), (22)-(34), (36)-(38) und (49)-(51) einfärben. Als Bauchnabel bietet sich die Perle ober- oder unterhalb der Zahl für Kreis (37) an.

### Runder Körper

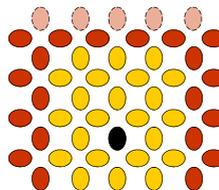
Die Viererkreise, die unterhalb der Perle **e** liegen, sind die vordere Mitte des Bauches. Um den Bauch farbig abzusetzen, könnt ihr also z.B. die Perlen um die Kreise (13)-(15), (28)-(30) und (43)-(45) einfärben. Als Bauchnabel bietet sich die Perle oberhalb der Zahl für Kreis (44) an.

### Körper mit Hüfte

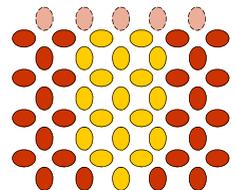
Die Viererkreise, die unterhalb der Perle **e** liegen, sind die vordere Mitte des Bauches. Um den Bauch farbig abzusetzen, könnt ihr also z.B.

die Perlen um die Kreise (12)-(14), (23)-(25) und (37)-(39) einfärben. Als Bauchnabel bietet sich die Perle oberhalb der Zahl für Kreis (38) an.

Damit eure Bäuche runder oder schmaler werden, könnt ihr auch noch andere anliegende Perlen einfärben. Probiert einfach aus, was zu eurem Tierentwurf passt.



Bsp: runder Bauch mit Bauchnabel



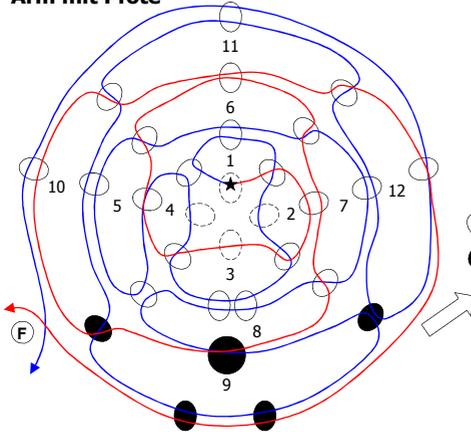
Bsp: schmaler Bauch

Arme

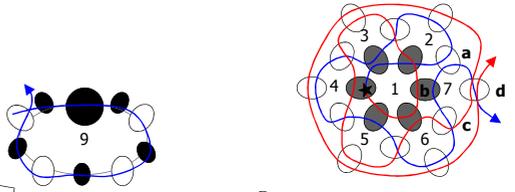
Hier seht ihr ein paar Beispiele, wie ihr verschiedene **Arme** fädeln könnt. Die meisten Tiere haben Pfoten mit oder ohne Krallen, die ihr auf verschiedene Weise darstellen könnt.

**Arm mit Pfote**

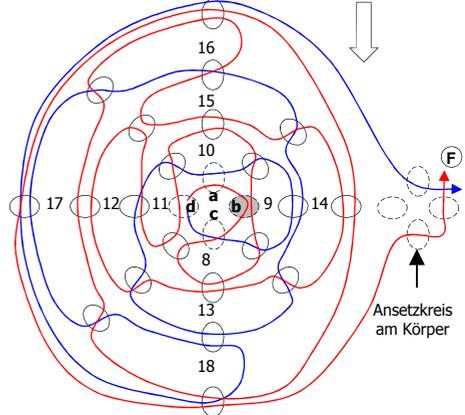
**Pfote ohne Sonderperlen**



Diese Pfote kommt ohne Sonderperlen für Ballen oder Krallen aus. Die grau gefärbten Perlen kennzeichnen die Stelle der Pfotenfläche.

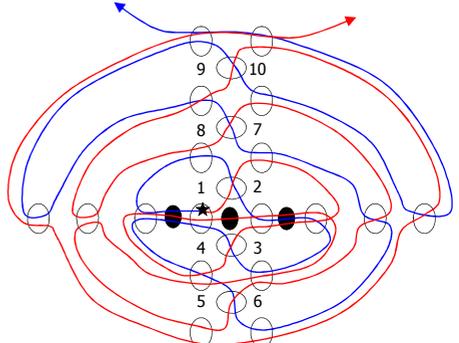
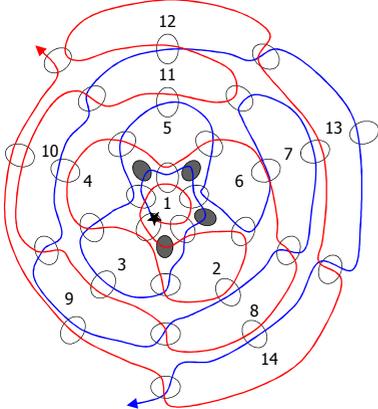


Diesen Arm kann jedes „Pfortentier“ bekommen. Für den Pfotenballen könnt ihr eine Wachsperle verwenden und die Krallen direkt bei Kreis (9) einperlen (schwarz). Ihr könnt aber auch nach Kreis (9) kleinere Rocailles (15/0) als Krallen einfügen, wie es die nebenstehende Skizze zeigt.



**Arm für Huftiere/Dickhäuter**

**Reptilienarm/Drachenarm**



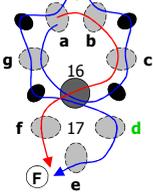
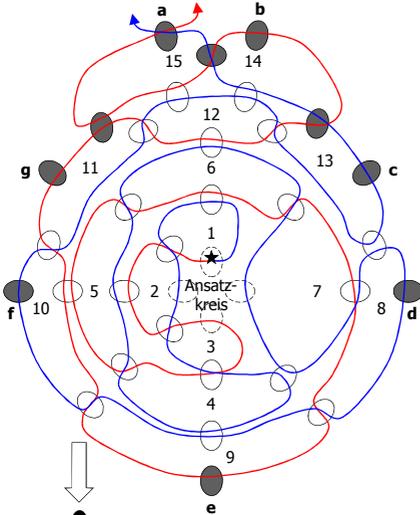
Diesen Arm können Elefanten oder Nilpferde tragen. Wenn ihr die Krallen weglasst und stattdessen den ersten Kreis einfärbt, ist es ein prima Arm für Huftiere (Elch, Ziege...).

Dieser flach wirkende Pranken-Arm kann durch Krallen (schwarz) ergänzt werden.

**Beine**

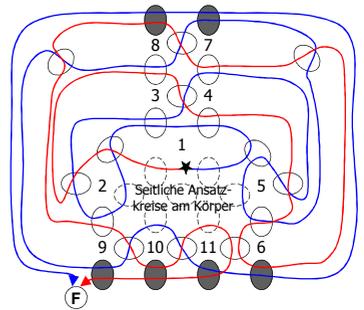
Hier seht ihr ein paar Beispiele, wie ihr verschiedene **Beine** fertigen könnt. Auch hier geht es mit und ohne Krallen, nach vorn oder seitlich abgespreizt, klassisch oder bunt...

**Bein mit Pfote (Version für rechts)**



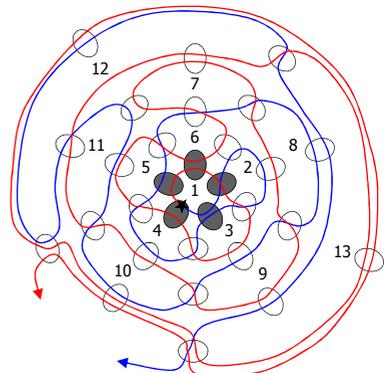
Dieses Bein kann beliebig lang gefädelt werden (Kreise (1)-(7)), bevor die Pfote drankommt (ab Kreis (8)). Die Wachspferle bei Kreis (16) kann auch als pfotenfarbene Rocaille gefädelt werden.

**Bein für stehende Huftiere**



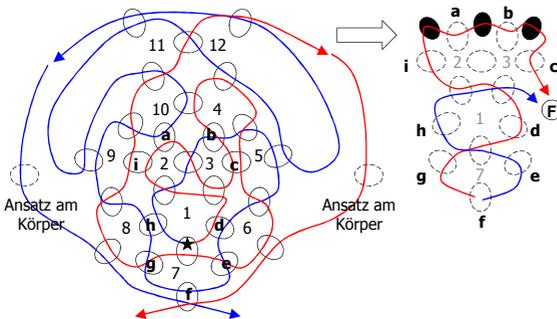
Dieses Bein wird seitlich an den Körper gefädelt und eignet sich für Huftiere wie Kühe, Ziegen, Schafe etc. Die grauen Perlen ergeben den Huf.

**Bein für sitzende Huftiere**



Dieses Bein eignet sich für Kühe, Elche, Pferde, Esel, Schweine usw. - es lässt das Tier „sitzend“ wirken. Die grauen Perlen stellen den Huf dar.

**Beine für Reptilien oder Vögel**



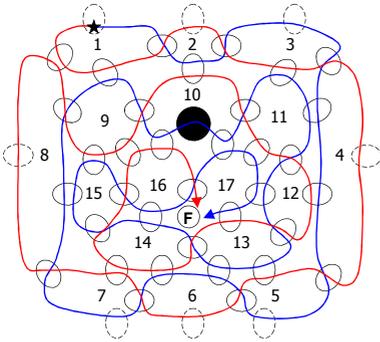
Separat anfertigen und an zwei quer liegenden Perlen des Körpers anbringen. Ihr könnt statt der Krallen auch die Perlen a-f als Fußfläche einfärben.

**Tipp:**  
Wachspferlen und Glasschliffperlen für Ballen oder als Krallen haben einen tollen Effekt.

**Schnauzen**

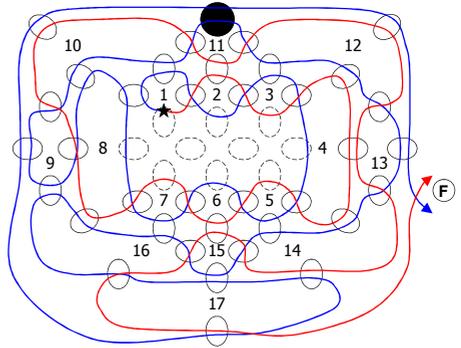
Hier seht ihr ein paar Beispiele, wie ihr verschiedene **Schnauzen** fädeln könnt. Variiert eure Versionen doch mit verschieden großen Wachsperlen als Nasen, setzt Glasschliffperlen ein oder probiert verschiedene Positionen von Nasenlöchern aus.

**Flache Schnauze mit Nase**



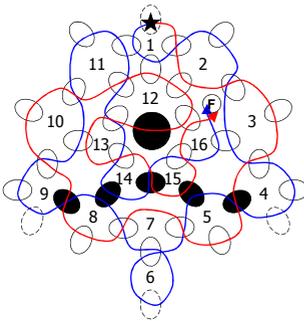
Fügt die Schnauze an die drei unteren Viererkreise zwischen den Augen an. Sie eignet sich für Raubkatzen (Löwe, Tiger) oder Hunde.

**Rundere Schnauze mit Nase**



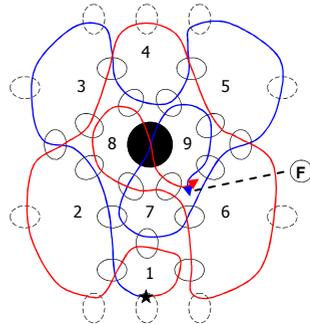
Fügt die Schnauze an die drei unteren Viererkreise zwischen den Augen an. Sie eignet sich für Raubkatzen (Löwe, Tiger) oder Hunde, ist aber etwas fülliger als die links gezeigte.

**Runde Schnauze mit Nase und Mund**

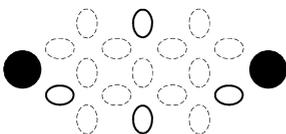


Fügt die Schnauze an die in der unteren Skizze fett umrandeten Perlen zwischen den Augen. Sie eignet sich für Hunde, Bären oder Katzen. Die schwarzen Perlen stellen den Mund dar.

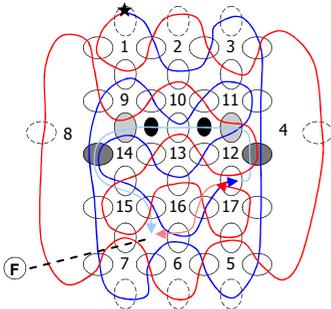
**Kleine Schnauze mit Nase**



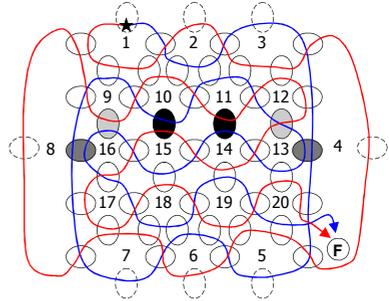
Fügt die Schnauze an die sechs Viererkreise zwischen den Augen. Sie eignet sich für Hunde, Bären oder Katzen, ist aber deutlich kleiner als die links gezeigte.



### Walzenförmige Schnauze



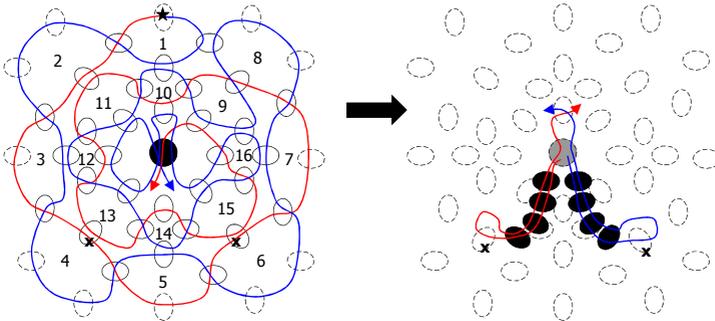
### Walzenförmig-runde Schnauze



Fügt die Schnauze an die drei unteren Viererkreise zwischen den Augen an. Die kleinen schwarzen Perlen stellen Nasenlöcher dar, ihr könnt sie natürlich auch weglassen und stattdessen Perlen der Schnauze verwenden (Beispiele in hellgrau und grau). Sie eignet sich für Affen, Schweine, Kühe, Esel oder Drachen (dann solltet ihr die Nasenlöcher weiter außen platzieren).

Fügt die Schnauze an die drei unteren Viererkreise zwischen den Augen an. Die Nasenlöcher könnt ihr beliebig platzieren, je nachdem, welchen Effekt ihr euch wünscht (Beispiele sind hellgrau, grau und schwarz eingezeichnet). Die Schnauze eignet sich für Affen, Kühe, Schweine, aber auch Drachen.

### Große runde Schnauze mit Nase und Mund



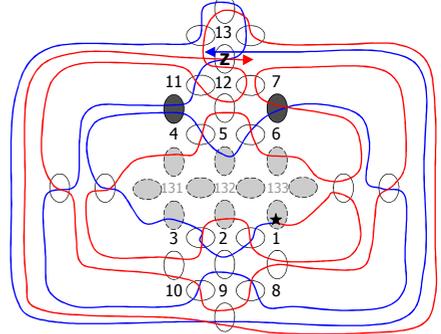
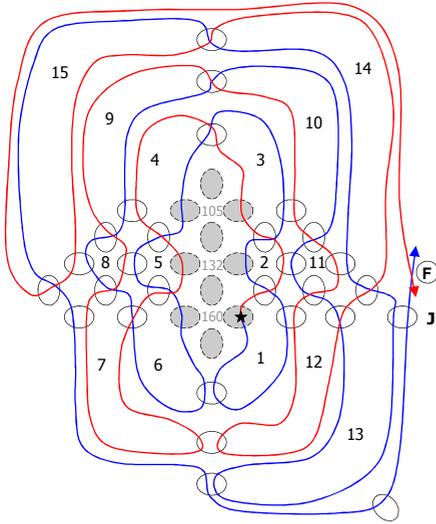
Die Schnauze wird an die neun Viererkreise zwischen den Augen gerperlt und liegt dadurch leicht oberhalb der Augen. Sie wird bei vielen frei verfügbaren Anleitungen verwendet und eignet sich als Universalschnauze mit hohem Niedlichkeitsfaktor. Nach dem Fäden der Nasenperle werden zusätzlich kleinere Perlen als Mund aufgefädelt und an die mit x markierten Perlen gefügt. Je nach Größe und Anzahl dieser Perlen wirkt der Mund verschieden. Sie eignet sich für Bären, Hunde, Katzen oder Raubkatzen und andere „fellige“ Vierbeiner.

**Schnäbel**

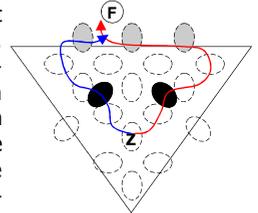
Hier seht ihr ein paar Beispiele, wie ihr verschiedene **Schnäbel** für Vögel fädeln könnt. Variiert eure Versionen doch mit kleinen Punkten auf dem Schnabel (in 15/0er Rocailles). Ansatzperlen des Körpers sind hier hellgrau dargestellt. Die Anbringung ist beispielhaft für den ovalen Kopf gezeigt.

**Hakenschnabel**

**Flacher, breiter Schnabel**



Dieser Schnabel eignet sich für Körnerfresser. Ihr könnt die dunkelgrau eingezeichneten Perlen schwarz Färben oder zwei schwarze Perlen anbringen, wie es der zweite Skizzen teil zeigt.

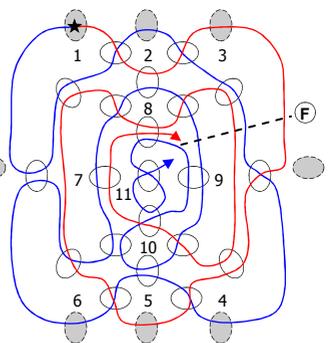
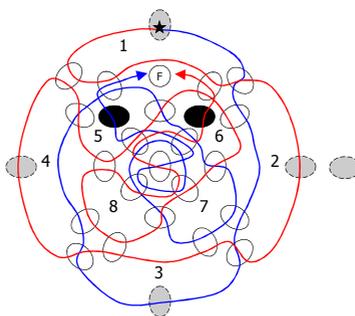
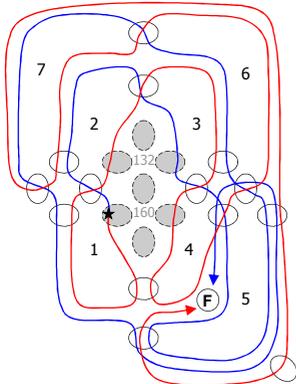


Der Hakenschnabel eignet sich für Raubvögel.

**Kleiner Hakenschnabel**

**Spitzer, runder Schnabel**

**Flacher, spitzer Schnabel**



Eine kleinere Version des Hakenschnabels, ebenfalls für Raubvögel geeignet.

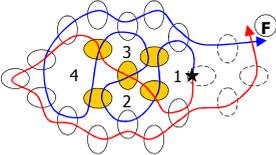
Der spitze Schnabel - ob mit oder ohne schwarze Perlen - eignet sich für Raubvögel, tropische Vögel oder Babyvögel.

Ein Universalschnabel für heimische Vögel oder andere Piepmätze. Fügt nach Belieben schwarze Punkte auf der Oberseite ein.

**Ohren**

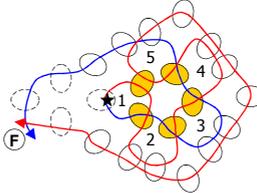
Hier seht ihr ein paar Beispiele, wie ihr verschiedene **Ohren** fädelt könnt. Die orangefarbenen Perlen kennzeichnen Perlen, die ihr für die Ohrmuschel farblich verwenden könnt.

**spitze flache Ohren**



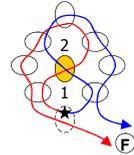
Dieses Ohr wird an eine Perle gefädelt und am Schluss mit den anliegenden Perlen verbunden, sodass es sich nach hinten oder vorn neigt. Es eignet sich für Ziegen, Schweine, Kühe oder Rehe.

**runde flache Ohren**



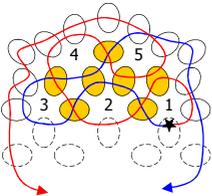
Dieses Ohr wird an eine Perle gefädelt und am Schluss mit den anliegenden Perlen verbunden, sodass es sich nach hinten oder vorn neigt. Es eignet sich für Affen, Bären, stilisierte Elefanten.

**Kleine, flache, spitze Ohren**



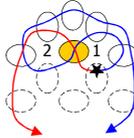
Dieses kleine Ohr wird nur an eine Perle gefädelt. Es eignet sich sehr gut für Drachen oder andere Tiere, die nur ein „Öhrchen“ erhalten sollen, z.B. ein Nilpferd, Nashorn etc.

**Große halbrunde Ohren**



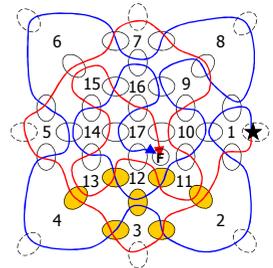
Ein Ohr, das an drei Perlen befestigt wird. Es wirkt gut als großes Bärenohr (z.B. Koala, kleiner Braunbär).

**Kleine halbrunde Ohren**



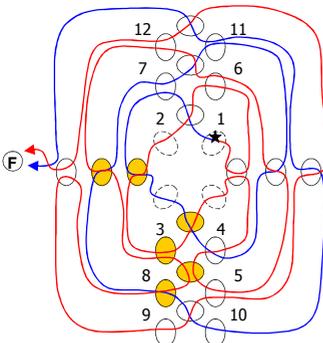
Das Ohr wird an zwei Viererkreise gefädelt und eignet sich für katzenartige Tiere (Tiger, Löwe, Wildkatze) oder Bären.

**halbrunde plastische Ohren**



Dieses Ohr wird an drei Viererkreise gefädelt. Es eignet sich für Bären, Katzen oder Hunde.

**lange plastische Ohren**



**Tipp:**

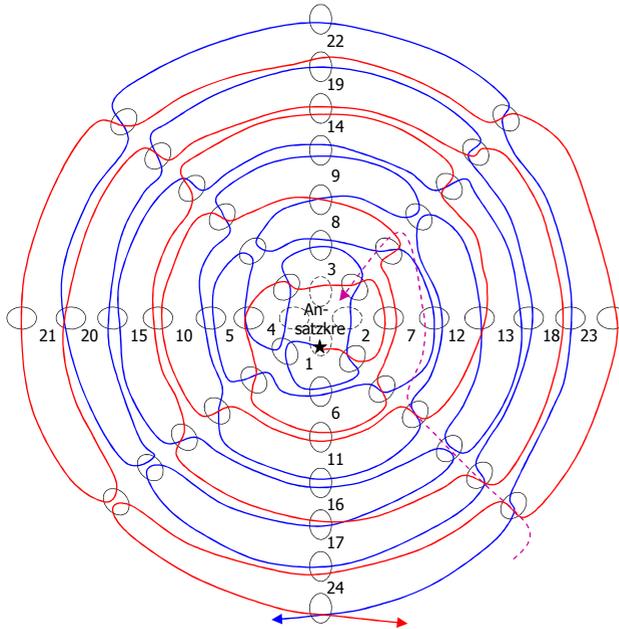
Jedes der flach gefädelten Ohren könnt ihr plastisch werden lassen, indem ihr anhand derselben Skizze eine Rückseite anfädelt. Lediglich die Perlen am Rand werden dabei nicht noch einmal neu aufgefädelt.

Dieses Ohr ist eher länglich. Perlt es an einen Viererkreis, sodass die farbige Partie nach vorn zeigt. Es eignet sich für Esel, Pferde oder Zebras, aber auch Giraffen oder einige Paarhufer.

## Schwänze

Hier seht ihr ein paar Beispiele, wie ihr verschiedene **Schwänze** fertigen könnt. Arbeitet hier gezielt mit Farben und Perlengrößen!

### Langer Schwanz (gerade oder geringelt)

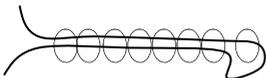


Lange Schwänze werden in langweiligen Runden aus 4er-Kreisen gefädelt. Ob ihr dabei von einem 3er-, 4er- oder 5er-Kreis als Start ausgeht, bestimmt, wie dick der Schwanz wird. Stimmt euer Ansatzkreis nicht mit eurer gewünschten Schwanzdicke überein, dann fügt in der ersten Runde zusätzliche Kreise ohne Ansatzperle ein oder überspringt eine Ansatzperle.

Fädelt dann fortlaufend, wie in der Skizze gezeigt solange, bis der Schwanz lang genug ist.

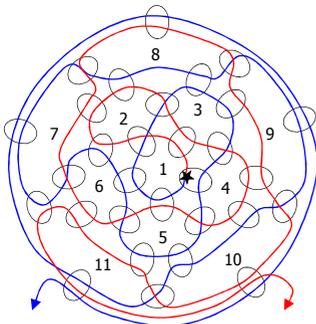
Wenn ihr beide Fäden gleichzeitig durch Randperlen zurück zum Körper führt und sie dort straff zieht und verknotet, dann krümmt sich euer Schwanz (beispielhaft als violett-gestrichelter Faden eingezeichnet).

### Langer, dünner Schwanz



Ganz simpel: Fügt mit etwas Draht einen Perlenstab an eine beliebige, passende Perle hinten am Big-Head. Gut geeignet für Ratten oder Mäuse.

### Puschelschwanz



Eine 5er-Kugel könnt ihr als Puschelschwanz fädeln und dann am Big-Head anbringen. Ihr könnt auch einen Kreis des Big-heads als Ausgangskreis wählen und von dort ausgehend eine 5er-Kugel perlen. Da die Körperkreise meist 4er-Kreise sind, müsst ihr in der ersten Runde dann noch einen Kreis ohne Ansatzperle einfügen.

Der Puschel eignet sich für Hasen, Bären, Hamster...